

Berufsorientierung mit Förderung der Ausbildungsreife

Übergang Schule – Beruf
OloV schafft Standards – die Regionen schaffen Qualität

am 21. Februar 2008 in der Jahrhunderthalle Höchst



Berufsorientierung Allgemeiner Qualitätsstandard



Benennung von Ansprechpartnern
Berufsorientierung bei den Staatlichen
Schulämtern



Schulkoordinatoren und Schulcurricula Berufsorientierung



Jede Schule benennt mindestens einen Schulkoordinator oder eine Schulkoordinatorin Berufsorientierung, welche/r gemeinsam mit den Lehrkräften Curricula für die Gestaltung eines fächerübergreifenden Berufsorientierungsprozesses erarbeitet und umsetzt.

Durchführung von Kompetenzfeststellungen



Bestandteil des Berufsorientierungsprozesses ist eine umfassende Kompetenzfeststellung, in deren Verlauf die personalen, methodischen und sozialen Kompetenzen jeder Schülerin und jedes Schülers festgestellt und dokumentiert wird.



Individuelle Förderung der Ausbildungsreife



Aus den Ergebnissen der Kompetenzfeststellung werden Rückschlüsse auf den Förderbedarf der Schülerin bzw. des Schülers gezogen. Sofern Förderbedarf besteht, wird dieser mit der Schülerin bzw. mit dem Schüler besprochen und in den individuellen Förderplan integriert. Geeignete Maßnahmen werden – ggf. mit externen Partnern – in die Wege geleitet.



Regionale Berufsorientierungs- Veranstaltungen



Ab der 7. Klasse wird für alle Schülerinnen und Schüler jährlich mindestens eine regionale Berufsorientierungsveranstaltung angeboten.



Ergänzende Qualitätsstandards

- Qualifizierung der schulischen Fachkräfte im Bereich Berufsorientierung
- Betriebspraktika mit definierten Mindestkenntnissen, Vor- und Nachbereitung
- Durchführung von Bewerbungstrainings
- Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Berufsorientierungsprozess

Ergänzende Qualitätsstandards

- Qualifizierung der schulischen Fachkräfte im Bereich Berufsorientierung
- Betriebspraktika mit definierten Mindestkenntnissen, Vor- und Nachbereitung
- Durchführung von Bewerbungstrainings
- Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Berufsorientierungsprozess

Ergänzende Qualitätsstandards

- Qualifizierung der schulischen Fachkräfte im Bereich Berufsorientierung
- Betriebspraktika mit definierten Mindestkenntnissen, Vor- und Nachbereitung
- Durchführung von Bewerbungstrainings
- Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Berufsorientierungsprozess

Ergänzende Qualitätsstandards

- Qualifizierung der schulischen Fachkräfte im Bereich Berufsorientierung
- Betriebspraktika mit definierten Mindestkenntnissen, Vor- und Nachbereitung
- Durchführung von Bewerbungstrainings
- Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Berufsorientierungsprozess